



**Berggorilla & Regenwald
Direkthilfe e. V.**
www.berggorilla.org

Unser Beitrag zur Erreichung der UN-Entwicklungsziele und des Artenschutzabkommens

Die Aktivitäten der Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e. V. in den Zielländern sollen einerseits mit Priorität dem Schutz der Gorillas und ihrer Lebensräume unmittelbar dienen, andererseits aber auch durch konkrete Projekte die Lebenssituation der Bevölkerung im Umland der Schutzgebiete verbessern. Damit leisten wir im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten einen Beitrag zur Realisierung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, im folgenden SGD – https://unis.unvienna.org/unis/de/topics/sustainable_development_goals.html) der Vereinten Nationen und der Ziele des Übereinkommens über die biologische Vielfalt (Biodiversitätskonvention bzw. Convention on Biological Diversity, CBD – <https://www.cbd.int/>).

Unsere Aktivitäten – in der Vergangenheit, Gegenwart und geplant auch in der Zukunft – unterstützen im Einzelnen die folgenden Zielsetzungen dieser UN-Vereinbarungen:

Armut in all ihren Formen und überall beenden (SGD 1)

Armut ist mehr als der Mangel an Einkommen und Ressourcen, um eine nachhaltige Existenz zu sichern, u. a. bedeutet sie auch fehlende oder mangelhafte Bildung. Die meisten Menschen im Umfeld unserer Projektgebiete leben von Subsistenzwirtschaft, oftmals unterhalb der Armutsgrenze. Die finanzielle Unterstützung von Wildhütern und anderem Personal in den Schutzgebieten führt unmittelbar zu Einkommen, von dem die Familien ihren Lebensunterhalt besser bestreiten können. Viele unserer Projekte ermöglichen es den Menschen, durch den Verkauf von Erzeugnissen oder Produkten, die über den Eigenbedarf hinausgehen, ein Zusatzeinkommen zu generieren.

Auch Schulkinder sind Adressaten unserer Hilfsprojekte, indem wir z. B. Schulgebäude und Ausstattung finanzieren.

Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern (SGD 2)

In enger Absprache mit den lokalen Entscheidungsträgern fördern wir Projekte, mit denen die Menschen neue Nahrungsmittelquellen erschließen (z. B. Fischteiche anlegen), die Verarbeitung von Agrarerzeugnissen selbst vornehmen können (durch Maschinen oder Geräte) oder neue oder verbesserte Produktionsmethoden in der Landwirtschaft erlernen. Damit können die Menschen ihren Eigenbedarf in besserer und nachhaltiger Weise abdecken.

Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten (SGD 6)

Sauberes Wasser, für alle zugänglich, ist in weiten Teilen Ostafrikas alles andere als selbstverständlich.

Auch Sie können zur Erhaltung der Gorillas beitragen, indem Sie unsere Arbeit unterstützen!

Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e. V.
c/o Burkhard Bröcker
Judenweg 3, 33161 Hövelhof



**Berggorilla & Regenwald
Direkthilfe e. V.**
www.berggorilla.org

Natürliche Ressourcen sind teilweise verschmutzt oder gar verseucht. Nutzbare Quellen sind oft weit entfernt, sodass die Menschen viel Zeit aufwenden müssen, um Wasser zu holen. Die Erschließung sauberer Trinkwasserquellen wie auch das Auffangen von Regenwasser in Vorrattanks gehören daher zu unseren Projekten, die das Leben der Bevölkerung einfacher und sicherer machen und Krankheitsrisiken reduzieren sollen.

Artenschutz und Schutz von Biodiversität und Ökosystemen

Die Zielsetzungen zum Artenschutz und Schutz von Biodiversität und Ökosystemen sind sowohl in den Zielen für nachhaltige Entwicklung als auch in der Biodiversitätskonvention verankert (SDG 15 und CBD strategische Ziele A, B, C). Sie fordern u. a.

Landökosysteme zu schützen, wiederherzustellen und ihre nachhaltige Nutzung zu fördern, Arten und deren genetische Vielfalt zu schützen und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende zu setzen. Diesen sehr umfassenden Zielen tragen wir Rechnung, indem wir in den Schutzgebieten Maßnahmen fördern, die die Erhaltung der Lebensräume, damit auch der Wälder, sicherstellen sollen. Indem wir Patrouillen in Schutzgebieten unterstützen, werden die Zerstörung von Waldgebieten sowie deren illegale Nutzung reduziert oder gar verhindert. Auf diese Weise werden die in diesen Gebieten lebenden Arten und die biologische Vielfalt geschützt. Ein wichtiger weiterer Aspekt ist, dass die geschützten Wälder als Ökosysteme zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen (SDG 13) beitragen.

Wir möchten unseren Beitrag keineswegs überbetonen oder überhöhen. Wir fühlen uns aber als Teil einer großen Gemeinschaft von Tier- und Naturschutzorganisationen, deren Mitwirken unerlässlich ist, um die Nachhaltigkeits- und Biodiversitätsziele der UN zu erreichen.

Der Vorstand der
Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e. V.

Bankverbindung: Konto Nr. 353 344 315
Stadtsparkasse Mülheim/Ruhr, BLZ 362 500 00
IBAN DE06 3625 0000 0353 3443 15
SWIFT-BIC SPMHDE3E
Schweiz: Postscheckkonto Nr. 40-461685-7, Postfinance

Auch Sie können zur Erhaltung der Gorillas beitragen, indem Sie unsere Arbeit unterstützen!

Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e. V.
c/o Burkhard Bröcker
Jüdenweg 3, 33161 Hövelhof